



Infopost Jahrgangsstufe 6

Schuljahr 2017/18

Eltern,

nach den Sommerferien besucht Ihr Kind die 6. Klassenstufe an der Grundschule „Karl Liebknecht“ in Neuruppin. Schon heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahrgangsbrief wichtige Informationen dazu weitergeben. In dieser Ausgabe lesen Sie folgende Themen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Themen des Unterrichts • Grundschulgutachten • Schulwechsel, Ü7-Verfahren | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesewettbewerb • Abmeldung bei Krankheit • WhatsApp, Facebook und Co |
|---|---|

Hausordnung:

Alle halten sich an die Regeln der Hausordnung. Dazu gehört unter anderem das Handys im Schulhaus und auf dem Schulgelände ausgeschaltet sind.

Unterrichtszeiten

1. Stunde	7.50 – 8.35 Uhr
2. Stunde	8.50 – 9.35 Uhr
3. Stunde	9.55 – 10.40 Uhr
4. Stunde	10.50 – 11.35 Uhr
5. Stunde	12.00 – 12.45 Uhr
6. Stunde	12.55 – 13.40 Uhr
7. Stunde	13.50 – 14.35 Uhr

Hinweise:

Einlass in das Schulgebäude ist ab 7.30 Uhr. Vorher ist das Betreten nicht gestattet, da keine Beaufsichtigung stattfindet. Die Schüler haben so rechtzeitig zu erscheinen, dass sie zum Unterrichtsbeginn bereit an ihrem Platz sitzen können und alle für den Unterricht nötigen Materialien auf dem Tisch liegen. Die Regelung für Kurzstunden (z. B. bei „Hitzefrei“) finden Sie auf unserer Homepage www.karl-liebknecht-schule-neuruppin.de

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind erkrankt, melden Sie sich bitte bis 8.00 Uhr telefonisch im Sekretariat. Ist Ihr Kind wieder schulfähig reicht in der Regel ein formloses Entschuldigungsschreiben. Tritt allerdings Läusebefall auf, ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Kinderarzt oder Gesundheitsamt nötig. Ansteckende Krankheiten wie Mumps, Masern, Scharlach, Röteln u. a. sind in der Schule meldepflichtig.

Der Schulhof

In der Grundschule „Karl Liebknecht“ lernen über 400 Schülerinnen und Schüler. Deshalb ist es besonders wichtig, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Auf dem Schulgelände sind darum das Fahren und auch das Rollen mit dem Fahrrad untersagt. Wir bringen das unseren Schülern bei. Bitte halten Sie als Eltern sich auch daran. Danke.

Auf dem gesamten Schulgelände herrscht selbstverständlich ein striktes Rauchverbot.

Fächer und Stunden in der 6. Klasse

Die Stundentafel für die 6. Klasse sieht im Schuljahr 2017/2018 folgendermaßen aus:

Deutsch	5 Stunden	Geschichte	1 Stunde	Sport	3 Stunden
Englisch	4 Stunden	Politi. Bildung	2 Stunden	Neigung	1 Stunde
Mathematik	4 Stunden	Musik	2 Stunden	Schwerpunkt (Ma)	1 Stunde
NAWI	4 Stunden	Kunst	2 Stunden		
Geografie	2 Stunden			SUMME:	31 Stunden

Impressum

Zum Schuljahr 2017/2018 werden die neuen Rahmenlehrpläne verbindlich umgesetzt. So werden Neuerungen in den Unterricht eingebaut.

Themen des Deutsch-Unterrichts

Der Fachunterricht Deutsch der Klassenstufe 6 umfasst die Bereiche „Mündlicher Sprachgebrauch“, „Lesen - Umgang mit Texten“, „Texte verfassen“ und „Rechtschreibung/Sprachbetrachtung“, die zu einer Zeugnisnote zusammengefasst werden. Dabei wird der mündliche Anteil mit 60%, der schriftliche Anteil mit 40% gewichtet.

Zu den mündlichen Leistungen zählen unter anderem Vorträge, Erzählen nach Reizwörtern, zusammenfassende Stundenwiederholungen, Stellungnahmen, Diskussionen und Rollenspiele. Im Teilgebiet Lesen – Umgang mit Texten werden weitere Literaturgattungen, wie Schwänke und Balladen eingeführt und der Umgang mit Sachtexten erweitert. Der im Schulprogramm festgelegte Schwerpunkt – die Entwicklung der Lesekompetenz- wird zum einen durch die Vermittlung von Lesestrategien weitergeführt. Zum anderen soll aber auch die Freude am Lesen geweckt bzw. aufrecht erhalten werden. Dies wird durch die Behandlung verschiedener Ganzschriften, der Nutzung neuer Medien, den Besuch der Bibliothek sowie der Vorstellung eigener Bücher, die in einem schulinternen Vorlesewettbewerb münden, realisiert. Der Bereich Texte verfassen beinhaltet neben Textsorten, die den kreativen Gebrauch der Sprache fördern, gebundene Texte, beispielsweise Stellungnahmen, Briefe, Beschreibungen von Vorgängen, Gegenständen und Personen, bei denen das Verfassen nach Kriterien im Vordergrund steht. Die Vermittlung von Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken hat die Festigung der Rechtschreibleistungen zu Ziel. Dabei werden bekannte Regeln aufgegriffen, um die Kenntnis der Schreibung von Zeitangaben, Fremdwörtern sowie Getrennt- und Zusammenschreibungen erweitert und durch vielfältige Übungen vertieft. Diese werden durch zwei Diktate pro Schuljahr mit 100 – 120 Wörtern überprüft.

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Maßstäben:

1 bei 100% richtig geschriebener Wörter	2 bis 98% richtig geschriebener Wörter
3 bis 94% richtig geschriebener Wörter	4 bis 90% richtig geschriebener Wörter
5 bis 86% richtig geschriebener Wörter	6 ab 85% richtig geschriebener Wörter

Im Bereich Sprachgebrauch erlernen die Schülerinnen und Schüler neben Wortarten und Satzgliedern auch weitere Regeln der Kommasetzung. Im Anschluss dieser Lerninhalte erfolgt eine schriftliche Leistungskontrolle, wobei eine Einheit als Klassenarbeit geschrieben wird. Die Benotung ergibt sich aus der VV Leistungsbewertung.

Themen des Mathematik-Unterrichts

1. Wiederholung Teilbarkeitsregeln, Erweitern, Kürzen von Brüchen
2. Arbeit mit Brüchen und Dezimalbrüchen – alle Grundrechenoperationen
3. Winkelbeziehungen
4. Kongruenz und Bewegungen von Figuren (Verschiebung, Spiegelung, Drehung und Nacheinanderausführungen)
5. Direkte und indirekte Proportionalität
6. Grundkonstruktionen – Dreieckskonstruktionen mit entsprechenden Kongruenzsätzen und Flächenberechnungen
7. Inhalt und Flächenumfang von Rechteck, Quadrat und Dreieck

Themen des Englisch-Unterrichtes

- über Ferienerlebnisse sprechen und schreiben
 - Schule und Regeln
 - Feiertage in Großbritannien und Deutschland vergleichen
 - Stadtleben – wie und wo leben wir
 - Tiere, besonders über Haustiere sprechen
 - Freizeitaktivitäten; Taschengeldproblematik und Hausarbeit erledigen
 - Gesundheit – Was ist gesund? ; Arztbesuch
 - Reiseplanung / über Sehenswürdigkeiten berichten/ Wegbeschreibung verstehen und geben
- Grammatik: Alle Zeitformen (Vergangenheit, Perfekt und Zukunft); Steigerungsformen der Adjektive
Kompetenzen: gelenktes Freies Sprechen (Dialoge); Vorträge; Geschichten lesen und hören;
Zusammenhängende schriftl. Texte (Brief, E-Mail ...)

Impressum

Themen des NAWI - Unterrichtes

In der 6. Klasse haben die Schüler das Fach NAWI vier Stunden pro Woche. Themen sind:

1. Kennen lernen der Denk- und Arbeitsweisen in der Physik, Physik als Naturwissenschaft
vom Beobachten zum Messen
Verschiedene Schülerexperimente zum Beobachten (sehen, fühlen, hören) und Messen
(Längen, Volumina)
Anfertigen von Protokollen
Physikalische Modelle
Black-Box-Methode
Herstellen von Modellen durch die Schüler
2. Körper und Stoffe – Zusammenstellung verschiedener Eigenschaften (Besonderheiten, Masse, Volumen, Dichte)
3. Bewegungen von Körpern (Arten, Weg-Zeit, Diagramme, Geschwindigkeiten, Berechnungen)
4. Einführung in die Optik (Ausbreitung, Reflexion und Berechnung)
5. Biologie: Bau, Ernährung, Atmung, Fortpflanzung, Lebensbedingungen von Pflanzen.
Entdeckungen mit dem Mikroskop

Grundschulgutachten

Durch die Klassenlehrkraft wird nach der individuellen Beratung und der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses der Entwurf eines Grundschulgutachtens individuell für jede Schülerin und jeden Schüler erstellt. Die Klassenkonferenz entscheidet über die inhaltlichen Aussagen des Grundschulgutachtens. Bei möglichen Bedenken gegen das Grundschulgutachten ist den Eltern Gelegenheit zu einer Rücksprache zu geben. Diese werden in einem Protokoll festgehalten. Bei schriftlichen Einwänden von erheblicher Bedeutung ist das Grundschulgutachten der Klassenkonferenz erneut vorzulegen. Diese prüft und entscheidet, ob die Einwände der Eltern zu einer Änderung des Grundschulgutachtens führen. Über das Ergebnis der Prüfung und die Entscheidung der Klassenkonferenz sind die Eltern schriftlich zu informieren. Bei Nichtberücksichtigung der Einwände ist es den Eltern freigestellt, dem Grundschulgutachten eine schriftliche Gegendarstellung beizufügen.

Schulwechsel nach der 6. Klasse (Ü7 – Verfahren)

1. Schritt: Die Erstberatung

In einer Elternversammlung im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 informiert Sie die Grundschule über alle Aspekte des Übergangsverfahrens. Bei einem Markt am 13.11.2017 (17.00 – 19.00 Uhr) stellen sich alle weiterführenden Schulen vor.

2. Schritt: Die Wahl der Schulform

Welche Schulform ist die richtige für mein Kind? Setzen Sie sich bitte auch mit Ihrem Kind über diese Frage auseinander und versuchen Sie, gemeinsam eine Antwort zu finden!

3. Schritt: Schulbesuche

Informieren Sie sich auf dem Bildungsserver des Landes Brandenburg über geeignete Schulen und besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind mehrere Schulen. Die Schulen besitzen unterschiedliche Profilierungen in fachlicher und pädagogischer Hinsicht. Nutzen Sie mit Ihren Kindern die Möglichkeiten von Besichtigungsangeboten vor Ort zu den Tagen der offenen Tür. Im Rahmen eines Projektes werden Ihre Kinder auch Schulen besuchen.

4. Schritt: Das Grundschulgutachten und Zeugnis des 1. Halbjahres der 6. Klasse

Das Grundschulgutachten ist eine Grundlage für die Aufnahme an der weiterführenden Schule. Daher wird es vor der abschließenden Beratung der Klassenkonferenz mit Ihnen in einem individuellen Elterngespräch eingehend besprochen.

5. Schritt: Das Anmeldeverfahren/Aufnahmeverfahren/Rückmeldung

Nach Ihrer Entscheidung für eine weiterführende Schule müssen Sie ein Anmeldeformular ausfüllen und gemeinsam mit der Kopie des Gutachtens und des Halbjahreszeugnisses in der Grundschule abgeben. Über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens informiert Sie das zuständige Schulamt.

Vorlesewettbewerb

Jährlich wird Anfang Dezember der Vorlesewettbewerb ausgetragen. Dazu führen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres in den Klassen einen Vorentscheid durch. Jeder Schüler wählt selbst ein

Impressum

